

	Objekt: West-Kelten: Südgallische „monnaie à la croix“
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Kelten
	Inventarnummer: 18273026

Beschreibung

Typus Savès série VIII der sogenannten Gruppe „style flamboyant“. Im Allgemeinen wurden die charakteristischen Kreuzmünzen aus dem Südwesten Galliens den literarisch belegten Volcae Tectosages zugeschrieben. Jedoch siedelten noch andere keltische Gruppen in diesem Gebiet und daher wird die unverfänglichere Sammelbezeichnung „monnaies à la croix“ bevorzugt.

Vorderseite: Kopf nach r.

Rückseite: Kreuz mit vier Feldern. Im ersten F. l. oben eine Axt mit einem Punkt, r. daneben im zweiten F. ein Kreispunkt, im dritten F. l. unten ein Kreispunkt, r. daneben im vierten F. eine Axt mit einem Punkt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.12 g; Durchmesser: 13 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 100-50 v. Chr.

wer

wo Frankreich

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Westeuropa

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Kelten

wo

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber

Literatur

- G. Savès, Les monnaies gauloises à la croix (1976) 160 Nr. 198 (Gruppe „style flamboyant“ série VIII variété 1). Vgl. J.-C. Richard Ralite - C. Lopez, Les monnaies à «la croix» ou «à la roue» de la société archéologique de Montpellier, Revista Numismática OMNI 11, 2017, 24. 34 Nr. 659 (Groupe flamboyant, datiert ca. 1. Jh. v. Chr.)..